

Protokoll
der
Einwohnergemeindeversammlung
von Hasle bei Burgdorf

Montag, 3. Dezember 2018, 20:00 Uhr
in der alten Turnhalle

Auflage

Von Montag, 17. Dezember 2018
bis Mittwoch, 16. Januar 2019

Anwesend

Präsident Walter Scheidegger

Gemeinderat Raymond Weber, Bruno Wegmüller, Markus Kohli, Margaretha Leuenberger, Nicole Liechi, Simon Röthlisberger

Protokoll Barbara Lehmann (Stv. Gemeindeschreiber)

Die Presse wird an der Versammlung vertreten durch

- Herrn Hans Schmidiger, Wochen-Zeitung für das Emmental und Entlebuch

Weiter sind als nichtstimmberechtigte Personen anwesend

- Sabrina Widmer, Martin Meyer, Daniela Gerber und Barbara Lehmann, Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung Hasle b.B.

Entschuldigte

- In der Gemeindeverwaltung sind vereinzelt Entschuldigungen eingegangen

Der Präsident eröffnet die Versammlung und erkundigt sich, ob es Einwendungen gegen das Stimmrecht von weiteren Anwesenden gibt. Das Wort wird nicht ergriffen.

Anschliessend stellt der Präsident fest, dass die Einladung rechtzeitig im amtlichen Anzeiger Nr. 44 vom 1. November 2018 publiziert und die Botschaft mehr als die erforderlichen zehn Tage vor der Versammlung in alle Haushaltungen verteilt wurde. Die Akten lagen auf.

Wahl der Stimmzähler

Der Präsident schlägt als Stimmzähler vor:

- Andreas Mosimann
- Rudolf Ritter

Dieser Vorschlag wird weder vermehrt, noch bestritten, womit die Stimmzähler gewählt sind.

Die Stimmzähler stellen die Anzahl anwesender Stimmberechtigter fest und melden diese dem Vorsitzenden und Protokollführer.

Stimmberechtigte gemäss Stimmregister per heute:

Frauen	1'224
Männer	1'205
Total	2'429

Anwesende Stimmberechtigte gemäss Stimmzähler: 65 = 2.67%

Die heutige Versammlung wurde mit folgenden Traktanden publiziert:

- 1. Orientierungen des Gemeinderates**
- 2. Teilrevision Anhang II zum Personalreglement, Ziffer 1**
Abstimmung über Funktionsgehalt Gemeinderat
- 3. Finanzplan 2019 - 2023**
Kenntnisnahme
- 4. Budget 2019**
Abstimmung über
3.1 Festlegung der Steueranlagen, Feuerwehersatzabgaben und der
Ansätze im Wegwesen
3.2 Genehmigung Budget 2019
- 5. Datenschutzbericht 2017**
Kenntnisnahme
- 6. Verschiedenes**

Verhandlungen

Traktandenliste

Es wird keine Abänderung der Traktandenliste gewünscht. Sie ist somit wie publiziert genehmigt.

Die Traktanden 3 + 4 werden gemeinsam vorgestellt, da diese in direktem Zusammenhang stehen, bevor über die unter Traktandum 4 fallenden Anträge abgestimmt wird. Dieses Vorgehen wird stillschweigend akzeptiert.

Der Vorsitzende weist auf die Rügepflicht gem. Art. 34 OgR hin, wenn jemand die Verletzung von Zuständigkeits- oder Verfahrensvorschriften feststellt. Ansonsten geht das Beschwerderecht verloren.

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur ersten und einzigen Einwohnergemeindeversammlung im Jahr 2018 und verweist auf die reglementarischen Bestimmungen im OgR zur Durchführung der EWGV.

Traktandum 1

Orientierung des Gemeinderates

Referenten: Mitglieder des Gemeinderates wie aufgeführt

Ressort Präsidiales – Walter Scheidegger

Durchgangszentrum Schafhausen

Die Abrechnung 2017 aus der Vermietung des Schulhauses Schafhausen ergibt einen Liegenschaftsertrag von CHF 222'933. Dieser resultiert aus dem Nettoertrag der Vermietung von CHF 248'242 abzüglich des baulichen Liegenschaftsunterhaltes von CHF 25'309.

- Am 10. Juni 2018 wurde der neue Mietvertrag mit der Stiftung Heilsarmee an der Urne deutlich angenommen. Seit 1. September 2018 ist der neue Mietvertrag in Kraft.
- Die Einnahmen sind deutlich geringer als während dem Mietverhältnis mit dem Kantonalen Migrationsdienst, aber immer noch höher, als für jede andere Nutzung möglich wäre.
- Mittelfristig wird der Verkauf geprüft.

Der Ressortvorsteher Präsidiales informiert zudem über die folgenden Punkte:

- Die ordentliche Ortsplanungsrevision ist immer noch im Gange. Im nächsten Schritt erfolgt im Januar 2019 die öffentliche Mitwirkung.
- Ueberbauungsordnung für die Erweiterung Kiesabbaugebiet Grossacher
- Einsetzung Arbeitsgruppe für generelles Verkehrskonzept inkl. Eichholz
- Wechsel im Gemeinderat ab 2019: Andreas Baumgartner für Margaretha Leuenberger
- Schulsozialarbeiterin seit August 2018
- Schliessung Schulhaus Biembach

Ressort Hochbau – Simon Röthlisberger

Erweiterungsbau Schulhaus Preisegg

Ende 2018 wird der Schulbetrieb im Schulhaus Biembach eingestellt. Es ist vorgesehen, im Frühling 2019 einen Flohmarkt durchzuführen, an welchem die Restposten zum Verkauf angeboten werden. Für den geplanten Verkauf der Schulliegenschaft ist im Rahmen der ordentlichen Ortsplanungsrevision die Umzonung im Gang. Die Verkaufsdokumentation ist auf der Homepage www.hasle.ch/aktuell zu finden.

Wie den Besuchern der Versammlung bei der Ankunft aufgefallen ist, steht der neue Erweiterungsbau und ist bis auf div. Innenarbeiten fertiggestellt. Der Zeitrahmen ist soweit eingehalten. Die Umgebung wird so rasch wie möglich befestigt. In einer zweiten Phase erfolgt dann anfangs nächstes Jahr der Abbruch des Kindergartenpavillons und im Sommer des Containers.

Als „Kunst am Bau“ ist die Idee von Simon Kübli, Lehrperson, umgesetzt worden, in Form von Wörtern an der Aussenfassade.

Weiter ist die Sanierung der alten Turnhalle abgeschlossen.

Die Umzonung der Friedhoffläche ist ebenfalls beim Kantonalen Amt für Gemeinden und Raumordnung in Vorabklärung.

Am 29. Juni 2019 findet das Einweihungsfest des Erweiterungsbaus statt.

Ressort Tiefbau – Markus Kohli

Er bedankt sich vorerst bei allen, welche aktiv zum Wassersparen beigetragen haben.

LORNO, das System zur Überwachung des Wasserleitungsnetzes, ist in Betrieb. Es wurden bereits Löcher gefunden und geflickt, womit schon 45 l/Min. Wasserverlust reduziert werden.

Beim Reservoir Nollen konnte per 30.07.2018 wieder ein Anstieg der Wassermenge festgestellt werden. Davor ist diese seit 2014 drastisch gesunken. Rund die Hälfte des benötigten Wassers wird eingekauft. Derzeit wird ein Anschluss ans bestehende Grundwasserpumpwerk Gomerkinden (im Eigentum der Gemeinde Walkringen) geprüft.

Traktandum 2

Teilrevision Anhang II zum Personalreglement, Ziffer 1

Abstimmung über Funktionsgehalt Gemeinderat

Die Sitzungsgelder sind seit mindestens 1997 unverändert. Der Gemeinderat hat diese daher in seiner Kompetenz erhöht.

Die Arbeit in politischen Gremien, insbesondere im Gemeinderat, wird immer anspruchsvoller. Die Pflichtenhefte für Gemeinderäte werden umfassender, die nicht delgierbaren Verantwortlichkeiten nehmen stetig zu.

Die letzte Anpassung des Funktionsgehalts des Gemeinderates erfolgte im Jahr 2004. Im regionalen Vergleich mit den Gemeinden Rüegsau, Lützelflüh, Oberburg und Rüderswil liegt die Gemeinde Hasle b.B. mit dem Funktionsgehalt deutlich am Schluss.

Bisher hat sich das Funktionsgehalt der Gemeinderatsmitglieder wie folgt zusammen gesetzt:

	Bisher	neu (Antrag)
Präsident(in)	CHF 12'000	CHF 16'000
Vizepräsident(in)	CHF 5'000	CHF 8'000
Übrige Mitglieder	CHF 4'000	CHF 6'000

Die Erhöhung hat finanzielle Auswirkungen von total CHF 17'000 / Jahr.

Antrag des Gemeinderates:

Das Funktionsgehalt für den Gemeinderat gem. Anhang II, Ziffer 1 des Personalreglements wird angepasst auf CHF 16'000 für das Präsidium, CHF 8'000 für das Vizepräsidium und CHF 6'000 für die übrigen Mitglieder.

Beschluss:

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig beschlossen.

Traktandum 3 **Finanzplan 2019 - 2023**

Referent: Raymond Weber
Ressort: Finanzen

Der Ressortvorsteher Finanzen hält einen kurzen Rückblick auf den Rechnungsabschluss 2017. Das Ergebnis 2017 war viel besser als budgetiert – die Hauptgründe sind wie folgt:

- Viel höhere Steuereinnahmen als berechnet
- Kann von Jahr zu Jahr sehr stark variieren, da die vereinnahmten Steuern ausgewiesen werden
- Disziplinierte Ausgabenpolitik mit Einsparungen im Personal- und Sachaufwand

Er zeigt die geplanten Nettoinvestitionen für die Jahre 2019 – 2023 auf. Diese betragen total CHF 6'015'000 netto. Viele Ausgaben sind vom Kanton vorgegeben und lassen den Gemeinden keinen Spielraum. Zudem machen die Abschreibungen einen grossen Teil der Ausgaben aus.

Die geplante Entwicklung des Eigenkapitals ist jedoch erfreulich. Dies veranlasst den Gemeinderat, ab 2021 eine moderate Steuersenkung ins Auge zu fassen. Zu gegebener Zeit werden die Stimmberechtigten darüber beschliessen.

Traktandum 4 **Budget 2019**

Referent: Raymond Weber
Ressort: Finanzen

Der Gesamthaushalt inkl. Spezialfinanzierungen wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 309'750 budgetiert. Beim allgemeinen Haushalt (ohne Spezialfinanzierungen) wird ein Aufwandüberschuss von CHF 205'262 budgetiert.

Im Vergleich der Nettoergebnisse ist ersichtlich, dass im Bereich Bildung weiterhin eine Kostenentwicklung nach oben besteht. Dies hat insbesondere mit den Baukosten der Schulhäuser zu tun. Weiter wird im Bereich Verkehr darauf hingewiesen, dass der Lastenausgleich ÖV unverändert einen nicht unerheblichen Teil ausmacht. Bei den Steuereinnahmen wird für 2019 mit einem Anstieg gerechnet. Zuletzt wird aufgezeigt, wieviel ein Steuerzehntel für den einzelnen Steuerzahler gemessen am steuerbaren Einkommen und auf der anderen Seite für die Gemeinde ausmacht (= zusätzlicher Steuerertrag von CHF 326'772 gemäss Budget 2019).

Bei der Spezialfinanzierung Wasserversorgung ist ein grösserer Aufwandüberschuss zu erwarten. Dies, weil höhere Einlagen in den Werterhalt erforderlich sind als bisher.

Abstimmung 1

Steueranlagen, Ersatzabgaben, Ansätze

- Antrag des Gemeinderates (alle unverändert):

- 1.1 Gemeindesteuern 1.89
- 1.2 Liegenschaftssteuer 1.20 Promille
- 1.3 Feuerwehrrersatzabgabe 4.0 Prozent
mind. CHF 20.00, max. CHF 450.00
- 1.4 Ansätze im Wegwesen
 - Handwerk: CHF 20.00/Std.
 - Traktor/Transporter
 - /Jeep mit Anhänger: CHF 30.00/Std.

Beschluss: (64 Ja bei 1 Enthaltung)

Der Antrag des Gemeinderates wird angenommen.

Abstimmung 2

Budget 2019

- Antrag des Gemeinderates:

Gesamthaushalt mit

Aufwand	CHF	11'860'396
Ertrag	CHF	<u>11'550'646</u>
Aufwandüberschuss Gesamthaushalt	CHF	309'750

Allgemeiner Haushalt mit

Aufwand	CHF	9'898'192
Ertrag	CHF	<u>9'692'930</u>
Aufwandüberschuss		
Allgemeiner Haushalt	CHF	205'262

Beschluss: (einstimmig)

Der Antrag des Gemeinderates wird angenommen.

Traktandum 5

Datenschutzbericht 2017

Referent: Walter Scheidegger

Ressort: Präsidiales

Walter Scheidegger verweist auf den in der Botschaft abgedruckten Datenschutzbericht. Es gibt keine Fragen.

Somit hat die Versammlung vom Bericht Kenntnis genommen.

Traktandum 6

Verschiedenes

Andreas Mosimann

Der Kredit für den Schulhausneubau in der Gemeinde Rüegsau wurde bekanntlich abgelehnt. Wie verhält es sich mit den Infrastrukturbeiträgen für die Schule, welche wir an Rüegsau bezahlen?

Antwort Walter Scheidegger + Manfred Arzner

Der Sachverhalt wurde konkret beim Gemeinderat Rüegsau abgeklärt. Die Gemeinde ist um eine Regelung bestrebt. Den Stimmberechtigten wird ein Reglement vorgelegt, welches die Bildung von Rückstellungen für Schulliegenschaften vorsieht.

Margaretha Leuenberger

Für den Spielplatz bei der Holzbrücke sind freiwillige Helfer gesucht, um diesen gut in Schuss zu halten. Interessierte können sich bei Sabrina Widmer, Gemeindeverwaltung, melden.

Walter Scheidegger

Er verabschiedet an diese Stelle Margaretha Leuenberger, welche nach zehn Jahren Amtszeit als Gemeinderätin zurücktritt. Sie hat als Ressortvorsteherin der Kommission für Soziales, Kultur und Sport vieles geleistet. Zu erwähnen sind insbesondere die zahlreichen Besuche bei Jubilaren, die Organisation des Besucherdienstes und die Betreuung des Spielplatzes. Ihre langjährige Kommissionsarbeit und das Amt als Gemeinderätin wird mit grossem Applaus verdankt.

Margaretha Leuenberger bedankt sich ihrerseits für die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinderatsmitgliedern, ihren Kommissionsmitgliedern und der Verwaltung. Sie wünscht der Gemeinde alles Gute.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der letztjährige gerügte Sachverhalt betreffend offener Rechnung bereits am nächsten Tag gelöst werden konnte. Es lag kein Verschulden der Verwaltung vor.

Abschliessend bedankt er sich für das Erscheinen aller Anwesenden, für die Arbeit der Verwaltung, seiner Gemeinderatkollegen/innen, den Kommissionen und dem Abwart Roger Brunner.

Mit den besten Wünschen fürs neue Jahr eröffnet er das Apéro, welches durch das Restaurant Hasle Pinte bereit gestellt worden ist.

Vize-Präsident Raymond Weber verdankt seinerseits die Arbeit von Walter Scheidegger als Gemeindepräsident, welche stets mit grossem Einsatz verbunden ist. Sein Einsatz tagtäglich ist nicht selbstverständlich. Die angepasste Entschädigung ist somit sehr gerechtfertigt.

Schluss der Versammlung: 20:50 Uhr

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Namens des Gemeinderates

Der Präsident

Die Stv.-Sekretärin

Walter Scheidegger

Barbara Lehmann